

**Transceiver-Karte By-alarm Plus, Funkfrequenz-Anschluss 868 MHz, BUS-Anschluss am Steuergerät, 2 Antennen für horizontale und vertikale Polarisation in Diversity-Antenne.**

Die Transceiver-Karte, über die die Warnmelder und die Funkfernfrequenz-Fernbedienungen in die Anlage integriert werden, ist ein bidirektionales Gerät für die Erweiterung der Zonen des Steuergeräts über BUS-Anschluss. Sie wird zusammen mit dem Steuergerät 03800-03801-03802 in der Dose 03814 oder in der Steuergerät-Adapterdose 03816 installiert.

**ANSCHLÜSSE**

Der Anschluss an das Steuergerät hat durch ein geschirmtes Kabel mit 4 (oder mehr) Drähten zu erfolgen.

**Warnung:** Das Geflecht wird an eine der Masseklemmen (bzw. GND) nur auf Steuergeräteseite angeschlossen und muss dem gesamten BUS folgen, und zwar ohne Masseschluss an anderen Stellen.

Der Anschluss der Karte erfolgt an den Klemmen „+ D S -“ des Steuergeräts.

**LED-ANZEIGEN**

- Führt das Steuergerät die Einbindung der BUS-Peripheriegeräte aus und ist die Transceiver noch NICHT adressiert worden, blinken die LEDs 1 und 2 abwechselnd.
- Führt das Steuergerät die Einbindung der BUS-Peripheriegeräte aus und ist die Transceiver bereits adressiert worden, zeigen die LEDs 1 und 2 die dem Gerät zugewiesene Adresse:
  - die LED 2 blinkt mit einer den Zehnern der zugewiesenen Adresse entsprechenden Anzahl von Impulsen;
  - die LED 1 blinkt mit einer den Einheiten der zugewiesenen Adresse entsprechenden Anzahl von Impulsen.
- Führt das Steuergerät NICHT die Einbindung der BUS-Peripheriegeräte aus:
  - die LED 1 blinkt fortwährend als Hinweis darauf, dass das Gerät korrekt funktioniert;
  - die LED 2 löst immer dann einen Blinkimpuls aus, wenn Sie das Signal eines Funkgeräts empfängt.

**INSTALLATION**

Für einen optimalen Betrieb der Funkgeräte muss das Gerät soweit wie möglich mittig zur Verteilung der Sensoren und zum Einsatzbereich der Fernbedienungen positioniert werden.

1. Die beste Position für die Installation des Steuergeräts wählen.
2. Den Deckel des Gehäuses öffnen, in dem das Steuergerät untergebracht ist.
3. Die Transceiver-Karte befestigen:
  - bei Einsatz des Art. 03814 den Kunststoffbügel an die drei Säulen anhand der beigeestellten Gewindeschrauben befestigen (siehe auch Anleitungsblatt von Art. 03814);
  - bei Einsatz des Art. 03816 die Distanzstücke aus Metall eindrehen und den Kunststoffbügel anhand der mitgelieferten metrischen Schrauben daran befestigen (siehe auch Anleitungsblatt von Art.03816).
5. Die Transceiver-Karte verkabeln:
6. Den Transceiver adressieren.
7. Den frontseitigen Deckel des Steuergeräts schließen.
8. Mithilfe der Software By-alarm Plus Manager die Option „Keine Sabotage“ aktivieren.

**KONFIGURATION**

Für alle Details die Installationsanleitung des Systems By-alarm Plus sowie die Anleitung der Software By-alarm Plus Manager einsehen.

**INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN**

- Installation und Konfiguration müssen durch Fachpersonal gemäß den im Anwendungsland des Geräts geltenden Vorschriften zur Installation elektrischen Materials erfolgen.
- Abgeraten wird vom Einbau auf ferromagnetischen Oberflächen oder in Nähe starker elektromagnetischer Felder, da diese Funktionsfehler des Geräts verursachen können.

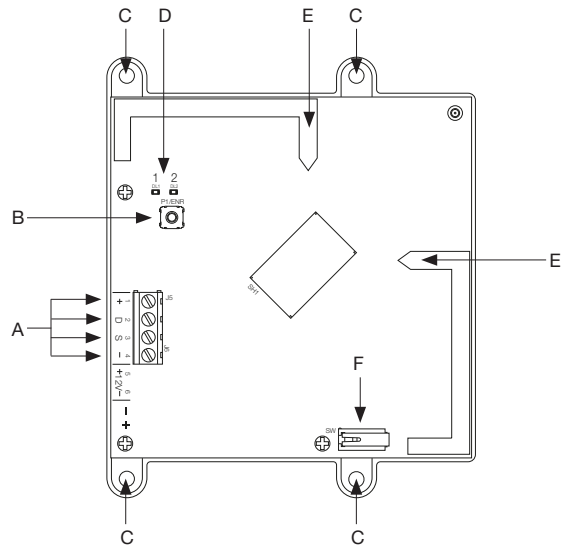
**MERKMALE**

- Versorgungsspannung vom Bus: 9 bis 15 V
- Stromaufnahme: 12 mA
- Frequenzbänder:
  - 868.0 MHz - 868.6 MHz
  - 868.8 MHz - 869.0 MHz
- Übertragene Funkleistung: 25mW ERP.
- Max. Anzahl der vom Steuergerät Art. 03800-03801-03802 steuerbaren Transceiver: 5
- Max. Anzahl der vom Transceiver steuerbaren, in Reihe geschalteten Repeater Art. 03840: 1
- Modulation: GFSK
- Überwachung der Geräte: 12 bis 250 Minuten
- Doppelte Antenne für Diversity-Lösung
- Installation in Dose Art. 03814 oder 03816
- Betriebstemperatur: -10 bis +40 °C
- Relative Feuchtigkeit: ≤ 93% ohne Kondensation
- Sicherheitsgrad: 2
- Isolationsklasse: II
- Abmessungen (L x H x T): 127 x 127 x 35 mm
- Gewicht: 140 g

**NORMKONFORMITÄT.**

RED-Richtlinie. RoHS-Richtlinie.

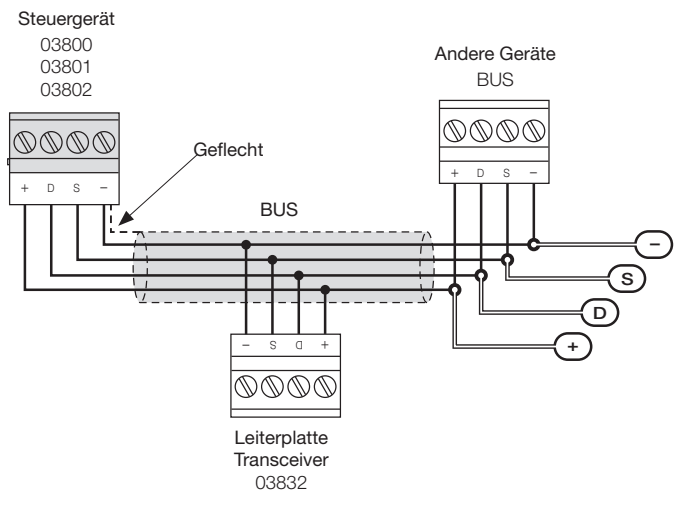
**FRONTANSICHT**



**HINWEIS.** Das Gerät in dem Sinn lt. Abbildung installieren.

- A: Klemmen +, D, S, - für den BUS-Anschluss
- B: Konfigurationstaste
- C: Bügel für Befestigung in Dose 03814 oder 03816
- D: LED 1 und LED 2
- E: Antenne
- F: Sabotageschutz-Mikroschalter

**ANSCHLÜSSE**



Normen EN 62368-1, EN 50130-4, EN 50130-5, EN 55032, EN 50131-3, EN 301 489-3, EN 300 220-2, EN 62479, EN IEC 63000.

Vimar SpA erklärt, dass die Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die vollständige Fassung der EU-Konformitätserklärung steht im Datenblatt des Produkts unter der Internetadresse [www.vimar.com](http://www.vimar.com) zur Verfügung.

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 – Art.33. Das Erzeugnis kann Spuren von Blei enthalten.

**WEEE-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Benutzerinformation**  
 Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt von anderen Abfällen zu sammeln ist. Der Benutzer muss das Altgerät bei den im Sinne dieser Richtlinie eingerichteten kommunalen Sammelstellen abgeben. Alternativ hierzu kann das zu entsorgende Gerät beim Kauf eines neuen gleichwertigen Geräts dem Fachhändler kostenlos zurückgegeben werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die zu entsorgenden Elektronik-Altgeräte mit einer Größe unter 25 cm bei Elektronikfachmärkten mit einer Verkaufsfäche von mindestens 400 m<sup>2</sup> kostenlos ohne Kaufpflicht eines neuen Geräts abzugeben. Die korrekte getrennte Sammlung des Geräts für seine anschließende Zuführung zum Recycling, zur Behandlung und zur umweltgerechten Entsorgung trägt dazu bei, mögliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwertung der Werkstoffe des Geräts.